

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei finden Sie das Programm unserer diesjährigen Jahrestagung, die vom 19. bis 21. November in Berlin stattfinden wird.

Im Rahmen der Jahrestagung findet am Samstag, 21. Nov. 1998, um 11:00 Uhr im Kinosaal des Deutschen Historischen Museums die Mitgliederversammlung des Deutschen ICOM-Nationalkomitees statt, zu der ich Sie hiermit offiziell und zugleich ganz herzlich einladen möchte.

Aus organisatorischen Gründen wird es keine weitere, gesonderte Einladung bzw. Programmversendung mehr geben; die vorläufige Tagesordnung für die Mitgliederversammlung ist hier beigefügt.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung kann zweifellos die Wahl eines neuen Vorstandes für unser Nationalkomitee bezeichnet werden, der dann - seinerseits unter veränderter Leitung für die Aktivitäten von ICOM-Deutschland und die Betreuung der mittlerweile über 1600 deutschen ICOM-Mitglieder für die nächsten drei Jahre verantwortlich sein wird. Vor allem auch unter diesem Gesichtspunkt wäre eine Teilnahme von möglichst vielen Mitgliedern an der Berliner Veranstaltung höchst wünschenswert.

Nach alter Tradition bietet das Vortragsprogramm vom Freitag, 20. November, eine Rückbesinnung auf die diesjährige ICOM-Generalkonferenz im Oktober in Melbourne, an der nach bisheriger Kenntnis zwischen 30 und 40 Mitglieder von ICOM-Deutschland teilnehmen werden. Eine Reihe von ihnen wird von Melbourne berichten - vor allem über die Programme und Aktivitäten der Internationalen Komitees, die die Plattformen des Gedanken-, Erfahrungs- und Ideenaustausches auf internationaler Ebene darstellen. Ein wichtiges Ziel solcher Informationen ist es, möglichst viele neue Interessenten für die Mitarbeit in den Internationalen Komitees von ICOM zu gewinnen. Spannend und aktuell wird sicher auch der unmittelbar vor der Mitgliederversammlung stattfindende Vortrag von Professor Lutz von Pufendorf über die Museumspolitik in der deutschen Hauptstadt werden. Es gibt da ja - wie man auch gelegentlich den Medien entnehmen kann - doch so manche Diskussionen, über die man sich gern einmal aus berufenem Politikermund informieren läßt.

Die einmalige und reichhaltige Berliner Museumslandschaft machte natürlich die Entscheidung, die Jahrestagung von ICOM-Deutschland in Berlin durchzuführen, sehr leicht. Hier kann wirklich jeder in Bezug auf Museen und Ausstellungen zur Genüge finden, was eine Anreise auch aus weiterer Ferne rechtfertigt. (Zimmerreservierung siehe Anmeldeformular!)

Die im Rahmen des Tagungsprogrammes angebotenen Ausstellungsbesuche mit Führungen umfassen zwei aktuelle Sonderausstellungen (Deutsches Historisches Museum und Märkisches Museum), zwei Dauerausstellungen (Nikolai-Kirche und Bröhan-Museum) sowie die Vorstellung einer Neubaumaßnahme beim Deutschen Technikmuseum. Es handelt sich bei letzterer um einen Erweiterungsbau mit einer Ausstellungsfläche von 12.000 Quadratmetern. Bemerkenswert bei diesem Projekt ist die Auslegung des Baukörpers als "Niedrigenergie-Gebäude mit optimierter Tageslichtversorgung und passiv-hybrider Sonnenenergienutzung". Hierdurch soll später u.a. eine Heiz- und Kühlenergieeinsparung von 60% gegenüber einem herkömmlichen Gebäude erreicht werden.

Nachfolgend als weiteres "Angebot" eine kleine und sicherlich sehr willkürliche Auswahl von Sonderausstellungen in Berlin zum Zeitpunkt der Jahrestagung:

- * Brücke-Museum: "Der Blaue Reiter und seine Künstler" (3.10.98 - 3.1.99)
- * Centrum Judaicum: "Das Jahr 1938 - Jüdisches Leben in Berlin" (10. 11. - 31.12.98)
- * Gedenkstätte Deutscher Widerstand: Für Deutschland - gegen Hitler (Die weltweite Bewegung Freies Deutschland)" (10.11. 98 - 14.1.99)
- * Hamburger Bahnhof: "Sensation. Young British Artists from the Saatchi-Collection" (30.9.98 -

17.1.99)

* Museum für Naturkunde: "Fossilien aus der Vorzeit des brasilianischen Regenwaldes" (6.10. - 22.11.98)

* Museum für Völkerkunde: "Darshan. Blickkontakte mit indischen Göttern" (17.7.98 - Juni 99)

* Neue Nationalgalerie: "Paul Gauguin - Das verlorene Paradies" (31.10.98 - 10.1.99)

In der Hoffnung, daß all diese Hinweise dazu beitragen können, Sie für eine Teilnahme an der Jahrestagung 1998 zu gewinnen, verbleibe ich mit den besten Grüßen.

Hans-Albert Treff
Präsident ICOM-Deutschland
21. 9. 98

Jahrestagung 1998
ICOM-Deutsches Nationalkomitee
Deutsches Historisches Museum, Berlin
19. - 21. November 1998

Tagungsstätte: Kinosaal DHM, Unter den Linden 2 (Zugang Wasserseite)

Donnerstag, 19. November 1998

19.00 Uhr Begrüßung, Rückschau und Ausblick
Dr. Hans-Albert Treff Präsident ICOM-Deutschland

Begrüßung und Kurzvortrag:
"Bilanz und Zukunft des Deutschen Historischen Museums"
Professor Dr. Christoph Stözl, Generaldirektor des Deutschen Historischen Museums

Geselliges Beisammensein im Zeughaus-Restaurant

Freitag, 20. November 1998

10.00 Uhr Berichte von der ICOM-Generalkonferenz in Melbourne (Oktober 1998) und den Aktivitäten der Internationalen Komitees

13.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen im Zeughaus-Restaurant

nachmittags Ausstellungsbesuche mit Führungen (jeweils ca. 1 Std): Berlin Mitte

14.30 Uhr "Die Macht der Nächstenliebe, 150 Jahre Innere Mission und Diakonie, 1848-1998",
Deutsches Historisches Museum

16.30 Uhr "Fontane und sein Jahrhundert",
Märkisches Museum, Am Köllnischen Park 5

18.00 Uhr Berlin im Mittelalter, Nikolai-Kirche im Nikolai-Viertel,
anschließend Orgelkonzert für die Mitglieder von ICOM-Deutschland

Abend Zur freien Verfügung

Samstag, 21. November 1998

10.00 Uhr Vortrag:
"Museumspolitik für die deutsche Hauptstadt"
Professor Lutz von Pufendorf
Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin

11.00 Uhr **Mitgliederversammlung 1998**
Deutsches Nationalkomitee von ICOM

13.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen im Zeughaus-Restaurant

16.00 Uhr Ausstellungsbesuche mit Führungen

* Jugendstil und Art Deco,
Bröhan-Museum, Schloßstraße 1a
oder

* Neubaumaßnahme,
Deutsches Technikmuseum Berlin, Trebbiner Straße 9

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 1998

1. Billigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Neuwahl des Vorstands
4. Internationaler Museumstag 1999
5. ICOM-Deutschland Jahrestagung 1999
6. ICOM-Symposium Lindau 2000
7. Verschiedenes

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis 9. November 1998 an den Vorstand bzw. an das Sekretariat von ICOM-Deutschland!

[Gerhard Winter für ICOM-Deutschland](#)